

Gemeinde Tunau

Niederschrift Nr. 1 / 2016

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Montag, 18. Januar 2016** (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 21:20 Uhr)

in Tunau, Rathaus, Ratssaal

Vorsitzender: Bürgermeister Klaus Rümmele

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 7
Normalzahl der Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderat Volkmar Bialas	
Gemeinderätin Sandra Gudd	Gemeinderat Veikko Kiefer
Gemeinderat Jürgen Klingele	Gemeinderat Dr. Wulf Künzel
Gemeinderat Jörg Lais	Gemeinderat Thomas Windt

Es fehlt entschuldigt: Gemeinderat Christian Burger

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellte Heidrun Sommer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Erich Glaisner, GVV-Rechnungsamt

Zuhörer: ----

Presse: ---

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **11.01.2016** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **15.01.2016** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragestunde für den Bürger
 TOP 2: Anerkennung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 8.12.2015 (Vorlage)
 TOP 3: Haushaltsplan 2016 (Vorlage)
 TOP 4: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Sanierung und den Betrieb des Freibades Schönau (Vorlage)
 TOP 5: Betrauungsakt zugunsten des Zweckverbandes Breitbandversorgung mit Beschlussvorschlag (Vorlage)
 TOP 6: Zweckbindungsfrist/Pachtdauer zwischen der Gemeinde Tunau „Verpächter“ und der Weidgemeinschaft Zweistädteblick GbR „Pächter“ (Vorlage)
 TOP 7: Mitteilungen der Verwaltung
 TOP 8: Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur ersten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr und eröffnet diese. Vorab fragt er den Gemeinderat, ob er etwas dagegen hat, einen weiteren TOP für die Landtagswahl, Gründung Wahlvorstand einzufügen. Der Gemeinderat hat keine Einwendungen, somit wird dieser TOP unter 6.1 behandelt.

TOP 1: Fragestunde für den Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Anerkennung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 8.12.2015 (Vorlage)

Es werden gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 8.12. 2015, welches den Gemeinderäten mit der Einladung zu dieser Sitzung zugeschickt wurde, keine Einwendungen erhoben. Im nichtöffentlichen Protokoll wurde der Beschluss über die Freibadsanierung bzgl. einzelner Gewerke bekannt gegeben. Die Protokolle werden durch die Unterschriften der Gemeinderäte beurkundet.

TOP 3: Haushaltsplan 2016 (Vorlage)

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Erich Glaisner, dieser weist auf die umfangreiche Vorlage hin und erläutert den Haushaltsplan 2016 und beantwortet die Fragen des Gemeinderates. Im Jahr 2015 konnte der ermittelte Überschuss vom Rechnungsjahr 2014 von 36.657,48 € der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Das Rechnungsergebnis war sehr zufriedenstellend.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2016.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	367.630 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	390.060 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-22.430 €
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 €
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	-22.430 €
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €

1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0 €
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	-22.430 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	325.850 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	336.020 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-10.170 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	25.000 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	35.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-10.000 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-20.170 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	7.980 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-7.980 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-28.150 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 70.000 €.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v.H.
der Steuermessbeträge
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v.H.
der Steuermessbeträge.

- **Feuerwehrgerätehaus**

BM Rümmele stellt dem Gemeinderat den Entwurf der Planungsunterlagen vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Ausgleichsstockmittel für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu stellen, Kosten ca. 830.000 €.

TOP 4: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Sanierung und den Betrieb des Freibades Schönau (Vorlage)

Den Gemeinderäten ist eine Vorlage zugegangen, in der die verschiedenen Einsparungsvarianten aufgeführt sind. Darüber wird kurz diskutiert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu zustimmen.

TOP 5: Betrauungsakt zugunsten des Zweckverbandes Breitbandversorgung mit Beschlussvorschlag (Vorlage)

Dem Gemeinderat ist zu dem Tagesordnungspunkt eine Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende verliest folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt die Betrauung des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach mit der Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen im Wege des als Anlage 1 beigefügten Betrauungsakts.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, der Umsetzung dieses Betrauungsakts auch in der Verbandsversammlung des Zweckverbands zuzustimmen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbands einer Festlegung über die Höhe der von den Zweckverbandsmitgliedern zugunsten des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach zu leistenden Zuschüsse zuzustimmen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (2 Enthaltungen GR Dr. Künzel und GR Windt) diesem vorliegenden Beschlussvorschlag zu zustimmen.

TOP 6: Zweckbindungsfrist/Pachtdauer zwischen der Gemeinde Tunau „Verpächter“ und der Weidgemeinschaft Zweistädteblick GbR „Pächter“ (Vorlage)

BM Rümmele übergibt wegen Befangenheit den Vorsitz an Jörg Lais. Die Weidgemeinschaft Zweistädteblick hat Antrag auf Fördermittel beim Regierungspräsidium gestellt, dabei wurde festgestellt, dass die Bindungsfrist des Pachtvertrages vom 28.04.2014 auf 12 Jahre festgelegt werden sollte. Deshalb muss der Pachtvertrag durch eine Änderungsvereinbarung bei § 3 Pachtdauer geändert werden.

Beschluss: Der Pachtvertrag wird durch eine Änderungsvereinbarung unter § 3 Pachtdauer entsprechend geändert: „Das Pachtverhältnis beginnt am 1. Mai 2014 und wird zunächst auf die Dauer von 12 Jahren geschlossen.“

Der Änderungsvereinbarung stimmt der Gemeinderat einstimmig zu. BM Rümmele hat wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

- Umwandlung von Dauergrünland

BM Rümmele gibt dem GR eine E-Mail vom Landratsamt Lörrach bekannt. Darin heißt es, dass ein Umwandlungsantrag gestellt werden sollte, da wegen der Verlegung des neuen Zufahrtsweges Grünflächen beeinträchtigt werden, der alte Weg wird zur Grünfläche. Der Vorsitzende will abklären, ob hier ein Freistellungsantrag ausreicht.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Freistellungsantrag zu stellen.

TOP 6.1: Landtagswahl am 13. März 2016, Bildung Wahlvorstand

Der Wahlvorstand wird folgendermaßen gebildet:

Vorsitzender:	Klaus Rümmele
Stellv. Vorsitzender:	Jörg Lais
Schriftführer:	Thomas Windt
Stellv. Schriftführer:	Dr. Wulf Künzel
Beisitzer:	Veikko Kiefer und Volkmar Bialas, Ersatz: Jürgen Klingele

Die Wahlzeit wird verkürzt auf 10 – 18 Uhr.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt o.g. Vorschlag einstimmig zu.

TOP 7: Mitteilungen der Verwaltung

a) Wasseruntersuchungen durch Untersuchungsinstitut Heppeler

Bei der Untersuchung am 09.12.2015 wurde eine einwandfreie Wasserqualität bestätigt, die Untersuchung kostet 111,-- €.

b) Einführung der Biotonne

Der Vorsitzende teilt dem Gemeinderat mit, dass er bzgl. der Einführung der Biotonne an die Abfallwirtschaft geschrieben hat und für den Ortsteil Michelrütte die Umstellung auf Mülltonnen beantragt habe. Daraufhin wurde ihm jetzt mitgeteilt, dass die Fahrbahnbreite nicht ausreichend und das Wenden der Fahrzeuge nicht möglich wäre, deshalb müsste aus verkehrsrechtlichen Gründen dieser Wunsch abgeschlagen werden.

c) Forstbetriebsgemeinschaft Todtnau

Die Forstbetriebsgemeinschaft Todtnau hat das Personal von 1,5 auf 2 aufgestockt, BM Rümmele gibt dem Gemeinderat das Schreiben bekannt. Die Gemeinde Tunau hat dieser Änderung am 31.12.2015 zugestimmt.

d) Forsthaushalt 2016

Der Forsthaushalt 2016 soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

e) Landkreisweiter Sirenenalarm

Am 3. Februar 2016 findet der landkreisweite Sirenenalarm zwischen 13.30 und 15 Uhr statt.

TOP 8: Verschiedenes

a) Kinderfasnacht 2016

Da die Schönauer Kinderfasnacht auch am Samstag, 6. Februar stattfindet, werden keine Musikanten den Umzug in Tunau begleiten können, deshalb ist ein kurzer Umzugsweg geplant.

b) Seniorenachmittag im Dezember 2015

Der Seniorenachmittag war gut besucht, obwohl er am Mittwoch stattfand.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die öffentliche Sitzung geschlossen. Es schließt sich keine nichtöffentliche Sitzung an.

Im Anschluss an die Sitzung lädt der Vorsitzende zu einem Imbiss mit Umtrunk ins Schützenhaus ein.

Der Vorsitzende:	Zur Beurkundung: Der Gemeinderat:	Die Schriftführerin:
-------------------------	--	-----------------------------